



Ausgabe 9/2018

September/Oktober 2018



Gemeindenachrichten



Foto: Franz Leitgeb

INHALTSVERZEICHNIS

Brief Bürgermeister Gerhard Lindbichler
Wohnungsanzeigen in Vorderstoder
Sachkundenachweis für Hunde
Ordination Dr. Holger Grassner
Bergladen pro Vorderstoder
Swuwiz
Schulküche
Beleuchtung Volksschule Vorderstoder
Trinkwasserversorgungskonzept
Illegale Müllentsorgung
Müllabfuhrtermine
Infoveranstaltung Happy-Future
Energie AG Vertrieb
Gesunde Gemeinde Vorderstoder
Kinderkram-Umtauschmarkt
Zivilschutz Probealarm
Auto zu verkaufen
Landverband der Elternvereine
Hand aufs Herz

Landesjagdverband OÖ
Selbstschutztipp
Katzenkastration

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Happy - Future Info-Veranstaltung (Seite 5)
Mittwoch, 26. September 2018, Foyer Vorderstoder

Kinderkram-Umtauschmarkt (Seite 7)
Samstag, 29. September 2018, Kindergarsten

Mostbauernsonntag
Sonntag, 7. Oktober 2018, 10:00 - 18:00 Uhr
Hauptplatz Windischgarsten



Liebe Vorderstoderinnen, liebe Vorderstoderer,

mit dem Beginn des neuen Schul- und Kindergartenjahres ist auch der SWUWIZ keine Baustelle mehr, sondern hat an Attraktivität sehr gewonnen. Viele neue Spielmöglichkeiten erfreuen Kinder und Eltern. Der Stodertaler Wald- und Wasserspielplatz im Zwergental (kurz SWUWIZ) ist eine Augenweide. Überzeugt Euch selbst davon!

Und auch die Beleuchtung in der Volksschule wurde auf den neuesten Stand gebracht und ist jetzt für Schüler und Lehrer augenfreundlich eingestellt, danke an Roland Kelemen und seine Mitarbeiter für die zeitgerechte Fertigstellung.

Leider ist durch einige Abmeldungen bei der Schülernachmittagsbetreuung eine Fortsetzung für die Gemeinde nicht mehr möglich und muss aus Kostengründen eingestellt werden. Für Schulkinder, die eine Betreuung brauchen können wir diese in Kooperation mit der Gemeinde Roßleithen dort anbieten.

Wir suchen auch noch Mieter für eine Wohnung über dem Kaufhaus und eben für die Wohnung, in der bisher die Nachmittagsbetreuung stattgefunden hat. Wer jemand Suchenden kennt, bitte einfach diese Info weitergeben – danke!

**Euer Bürgermeister
Gerhard Lindbichler**



WOHNUNGSANZEIGEN IN VORDERSTODER

Wohnung 1

Adresse: Vorderstoder 58/1, 4574 Vorderstoder
Lage: im Ortszentrum (1. Stock Bergladen)
Nutzfläche: 61 m²
Kaltmiete: € 416,61 inkl. Ust (monatlich)
Betriebskosten: ca. € 100,00 (monatlich)
Kautions: € 833,22 (doppelte Monatsmiete)
Bezug: ab 01.10.2018

Wohnung 2

Adresse: Vorderstoder 73/2, 4574 Vorderstoder
Lage: im Ortszentrum (1. Stock alter KG)
Nutzfläche: 54 m²
Kaltmiete: auf Anfrage
Betriebskosten: auf Anfrage
Kautions: doppelte Monatsmiete
Bezug: ab 01.10.2018

SACHKUNDENACHWEIS FÜR HUNDE

10. Oktober 2018, 19.00 Uhr

Kosten: 30,00 € (Begleitpersonen ab 16 J. 15,00 €)

Hundetraining Leitner
Fliedergasse 15, 4551 Ried im Traunkreis

Anmeldung und Information unter 0699 115 15 804
oder hundetraining.leitner@gmx.at

Teilnahme ohne Hund!



**BILANZ
BUCHHALTERIN**



der Kammer der Wirtschaftstreuhänder

Frieda Stadtfeld - 4574 Vorderstoder

Tel 0664 / 52 42 778

Fax 07562 / 60166

www.bilanzbuchhaltungstadtfeld.at

Buchhaltung - Jahresabschluss - Personalverrechnung
Fakturierung - Steuerberatung *lt. BiBuG

Kompetent - Preiswert - Professionell

**Wir präsentieren gerne Ihre Werbung oder Ihre
Kleinanzeigen, Glückwünsche etc.:**

3 Zeilen - € 3,--	1/8 Seite - € 10,--
1/4 Seite - € 20,--	1/3 Seite - € 26,--
1/2 Seite - € 40,--	1 Seite - € 80,--

**Die Gemeindenachrichten sind eine amtliche
Mitteilung und werden jedem Haushalt im
Ortsgebiet von Vorderstoder zugestellt.**



ORDINATION DR. HOLGER GRASSNER

Die **Ordination Dr. Holger Grassner** hat an folgenden Tagen **geschlossen**:

- 21. September 2018 - 29. September 2018
- 27. Oktober 2018
- 22. November 2018 - 24. November 2018

Öffnungszeiten:

Montag:	07.00 - 11.00
Dienstag:	07.00 - 11.00 und 16.00 - 17.00
Donnerstag:	07.00 - 11.00 und 16.00 - 17.00
Freitag:	07.00 - 11.00
Samstag:	07.00 - 10.00

BERGLADEN PRO VORDERSTODER



Kontakt:

Renate Klinser, Tel. Nr. 07564 200 65
e-mail: pro.vorderstoder@pfeiffer.at

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag, Mittwoch:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Nachmittag geschlossen

Samstag:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wir danken für Ihren Einkauf im Bergladen Vorderstoder, Sie sichern damit unsere Nahversorgung sowie Arbeitsplätze in der Gemeinde Vorderstoder.

Mit ihrem Einkauf leisten sie einen wichtigen Beitrag für die Lebensqualität in der Gemeinde Vorderstoder.

SWUWIZ

Aktueller Stand Sanierung und Erweiterung unseres Wald und Wasserspielplatzes:

Die Sanierungs- bzw. Erweiterungsarbeiten am Wald- und Wasserspielplatz SWUWIZ sind nun **endgültig abgeschlossen**.

Wir freuen uns sehr, dass nun alle Geräte und Anlagen uneingeschränkt benutzt und erkundet werden können.



SCHULKÜCHE VORDERSTODER

Unsere Schüler, Kindergartenkinder und Erwachsenen bekommen drei mal in der Woche gesundes Essen. In der Schulküche wird immer frisch und gesund gekocht. Da die Lebensmittel leider ständig teurer werden, steigt leider auch unser Beitrag für die Schulausspeisung.

Hast du etwas von deinem Garten zu viel?

Wir würden uns sehr freuen! Egal ob Obst, Gemüse, Kräuter (Schnittlauch, Petersilie), frisch oder tiefgekühltes... Melde dich einfach bei unserer Schulköchin Herta unter 0680 23 53 610. Herta ist an den Schultagen vormittags immer in der Schule.

Herzlichen Dank!

Wir bedanken uns auch herzlich bei allen die bereits Lebensmittel für unsere Schulküche gespendet haben.

BELEUCHTUNG VOLKSSCHULE VORDERSTODER

Auf Grund der Überprüfung durch einen hiefür zuständigen Sachverständigen, wurden massive gesundheitsschädliche Gefährdungen für unsere Volksschulkinder festgestellt. Der Austausch der Beleuchtungskörper in den Klassenzimmern war daher unumgänglich.

Wir freuen uns sehr, nun bereits die neue Beleuchtung verwenden zu können.



TRINKWASSER- VERSORGUNGSKONZEPT

Gemäß den Vorgaben der aktuell gültigen Förderungsrichtlinie im Bereich der Wasserversorgung des Landes OÖ beabsichtigt die Gemeinde Vorderstoder ein Trinkwasserversorgungskonzept erstellen zu lassen. Damit soll für die im Gemeindegebiet tätigen Wassergenossenschaften sichergestellt werden, dass ihnen für zukünftige Bauvorhaben der Zugang zu Bundes- und Landesfördermittel offen steht. Mit der Ausarbeitung des Konzeptes wurde nach Abstimmung mit der zuständigen Landesdienststelle die Kanzlei „DI Brunner ZT-GmbH“ beauftragt.

Da sich die im Trinkwasserversorgungskonzept durchgeführte wasserwirtschaftliche Betrachtung über das gesamte Gemeindegebiet erstreckt, möchte Sie die Gemeinde Vorderstoder zeitgerecht in die Ausarbeitung des Projektes einbinden und sehr herzlich zu folgender Informationsveranstaltung einladen:

Mehrzwecksaal Vorderstoder Donnerstag, 4. Oktober 2018

18:00 Uhr

Hierbei werden folgende Themen erläutert:

- Zweck und Inhalt eines Trinkwasserversorgungskonzeptes
- Verankerung der Trinkwasserversorgungskonzepte im Förderwesen
- Betreiberdatenerhebungen
- Ausblick zum Projektsablauf

Im Anschluss an die Erläuterungen stehen Ihnen für weitere Fragen die Projektsverantwortlichen sowie die Gemeindevertreter gerne zur Verfügung.





ILLEGALE MÜLLENTSORGUNG

Aus gegebenem Anlass möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass illegale Müllentsorgungen zu unterlassen sind. Restmüll darf nur in den orangenen BAV-Säcken entsorgt und in die jeweiligen Holzboxen abgelegt werden.

Gesetzwidrige Restmüllentsorgung - abgesehen von der strafbaren Handlung - verursacht Mehrkosten, die Sie als Gemeindebürger mit den halbjährlichen Müllgebühren tragen müssen. Daher ersuchen wir Sie Augen und Ohren offen zu halten, falls Sie etwas beobachten.



Verrottungszeiten:

Zigarette	1 - 5 Jahre
Bananenschale	2 Jahre
Kaugummi	5 Jahre
Papiertaschentuch	5 Jahre
Blechdose	10 - 100 Jahre
Plastiksack	120 Jahre

MÜLLABFUHRTERMINE

Kommende Müllabfuhrtermine für 2018

Oktober:	01.10.2018, 15.10.2018, 29.10.2018
November:	12.11.2018, 26.11.2018
Dezember:	10.12.2018, 24.12.2018

Für die Ortschaft Walchegg ist der Müllabfuhrtag jeweils am Mittwoch nach dem oben angegebenen Terminen.

Wir bitten Sie, wenn möglich die Säcke erst am Vortag zur jeweiligen Abholstelle zu bringen da die Säcke gerne von Tieren angeknabbert werden bzw. auch das Ortsbild darunter leidet.

INFO-VERANSTALTUNG HAPPY - FUTURE

Die Bäuerinnen von Vorderstoder laden alle zur Infoveranstaltung ein:

Happy - Future Info-Veranstaltung

Parapsychologische Innovationen für MENSCH - TIER - UMWELT!

Erfahren Sie über gezielte Möglichkeiten:

- zur Ursachenbehebung jeglicher Krankheiten
- zur Optimierung eines beruflichen Standvermögens

Nutzen Sie Chancen & Möglichkeiten (absolut nebenwirkungsfrei) für eine gesunde Tierwelt, sowie zur Gesunderhaltung unseres Lebensraumes.

Wir bieten MÖGLICHKEITEN zur ertragreichen AGRARWIRTSCHAFT, sowie alltagsunterstützende gesundheitsfördernde Maßnahmen.

Mittwoch, 26. September 2018 um 19:30 Uhr
Gemeinde Vorderstoder
Mehrzweckhalle/Foyer

Info unter Tel.: 0660 66 95 372

- Happy - Future Parapsychologisches Bildungszentrum Stmk., Liezen
- Happy - Future Spirit-Wellness Shop, Hauptstraße 22, Liezen

www.team-happy-future.at

www.psy-energetic.com



ENERGIE AG VERTRIEB

Mehr Energie vor Ort: Vorderstoder setzt auf Energie AG Vertrieb als starken, regionalen Partner.

Eine saubere Umwelt und eine ökologische, nachhaltige Stromerzeugung sind wesentliche Eckpunkte unserer Lebensqualität. Deshalb hat die Gemeinde Vorderstoder kürzlich ihren Stromliefervertrag mit dem Energie AG Vertrieb um ein weiteres Jahr verlängert. Damit ist gesichert, dass Vorderstoder auch in Zukunft zu 100% mit Strom aus heimischer Kleinwasserkraft beliefert wird.

Neben der regionalen Verankerung und der optimalen Kundenbetreuung vor Ort ist das Produkt „Heimische Kleinwasserkraft“ ein weiterer Mehrwert, den der Energie AG Vertrieb seinen Gemeindegästen bieten kann. Nachhaltigkeit und Energieeffizienz sind im Gencode des Unternehmens ohnehin seit Jahren fix verankert.

Das belegen auch zahlreiche Aktionen für Haushaltkunden wie die Förderung für den Austausch veralteter Haushaltsgeräte gegen neue, besonders energieeffiziente, der alljährliche Energieeffizienz-

Schwerpunkt rund um die Energiesparmesse, bei der in den letzten Jahren Gratis LEDs an die Kunden abgegeben wurden, aber auch die Förderung der Umweltheizung Wärmepumpe oder innovative Produktangebote wie die Skills für Amazons Alexa (gibt auf Wunsch Energiespartipps).

Mehr auf: www.energieag.at



Gemeinde Vorderstoder

ENERGIE AG
Oberösterreich

GESUNDE GEMEINDE VORDERSTODER

STAMMTISCH für pflegende Angehörige

Wann: Donnerstag, 11. Oktober 2018
um 19:00 Uhr

Wo: Altenheim Windischgarsten

Gruppenleiterin:

DGKS Elisabeth Fachberger,
0664 45 33 854

elisabeth.fachberger@wdg.shvki.at

Organisation: GG Roßleithen, Sepp Stummer



SCHIGYMNASTIK mit MUSIK

Die Schigymnastik bereitet mit Muskelaufbau, Gleichgewichtstraining und Bewegungsschulung, sowie Ausdauertraining optimal auf die Schisaison vor.

Beginn: Donnerstag 18. Oktober 2018

Wann: 8 Treffen, 18:00 - 19:00 Uhr

Wo: Turnsaal Vorderstoder

Leitung: Christine Zauner



ELTERN – BABY- TREFFPUNKT:

„Der Weg in die Selbständigkeit Schließmuskelkontrolle“ mit Christine Zauner

Wann: 19. Oktober 2018

von 9.00 - 11.00 Uhr

Wo: Haus der Generationen
(Eingang VS Vorderstoder)

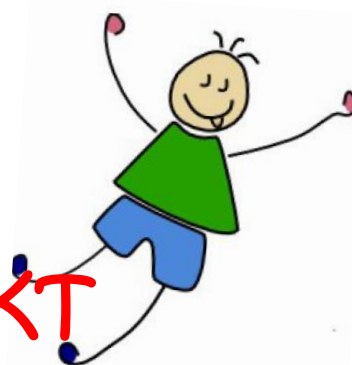
Kosten: € 5,00 pro Familie /
auch Elternbildungsgutscheine!

Leitung: Sandra Mühle/ DGKS Stillbegleitung



**KINDERKRAM-
UMTAUSCHMARKT**

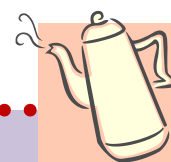
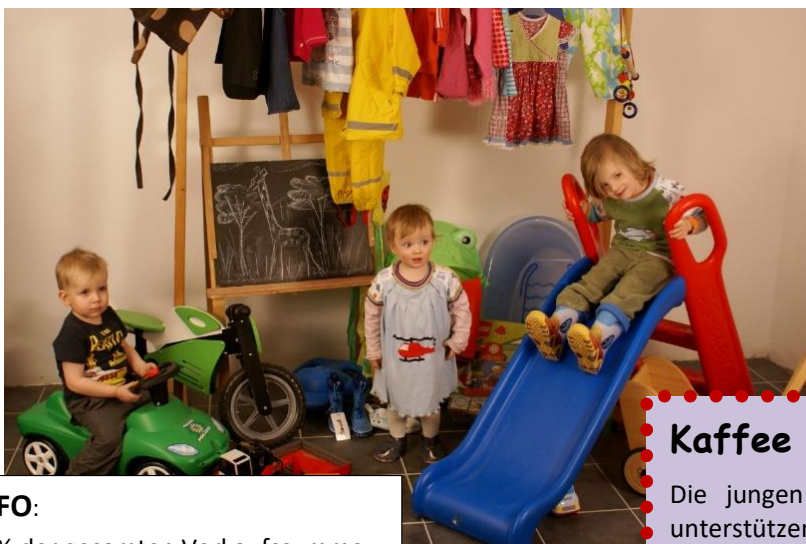
KINDERKRAM- UMTAUSCHMARKT VORDERSTODER



Wann: **Samstag, 29. September 2018**
8:30 – 11:30 Uhr

Wo: **Kindergarten Vorderstoder**

**Passend zur Saison gibt es wieder gut
erhaltene Kindersachen zu kaufen.**

**INFO:**

10% der gesamten Verkaufssumme
kommt dem Veranstalter
Verein Familie.Leben (ZVR-Zahl
691613232) zu Gute.

**Kaffee & Kuchen:**

Die jungen Mütter von Vorderstoder
unterstützen uns und haben wieder feine
Köstlichkeiten gezaubert.

Zum Gleich-Genießen oder Mitnehmen:

Die Einnahmen aus dem Kuchenbuffet
bekommt der Kindergarten.

Anmerkung zur DSGVO: Alle angegebenen Verkäuferdaten werden nur für interne Zwecke zur Durchführung der Veranstaltung verwendet und keinesfalls an Dritte weitergegeben. Vor der nächsten Veranstaltung behalten wir uns vor, Verkäufer der letzten Veranstaltung zu kontaktieren. Persönliche Daten werden auf Wunsch jederzeit gelöscht.

ZIVILSCHUTZ PROBEALARM



Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2018, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung

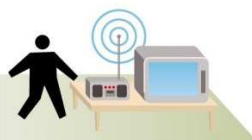


3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober 2018 nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober 2018 nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 6. Oktober 2018 nur Probealarm!



Infotelefon am 6. Oktober 2018 von 11:00 bis 14:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!



AUTO ZU VERKAUFEN

Fahrzeugdaten:

Kilometerstand:	67.000
Erstzulassung:	08.2013
Leistung:	103 kW
Zustand:	Gebrauchtwagen
Treibstoff:	Diesel
Getriebeart:	Schaltgetriebe
Antrieb:	Allrad
Außenfarbe:	Schwarz
Anzahl Sitze:	5
Anzahl Türen:	5
§57a „Pickerl“:	Ja
Zylinder:	4
CO ₂ -Ausstoß:	158 g/km
Abgasnorm:	EURO 5
Verbrauch:	6.0 l/100km

Beschreibung

Erstbesitzer, Service gepflegt + Serviceheft, Pickerl bis 09/2019, Sonnendach, 230V Steckdose, 8-fach bereift mit Alufelgen, Navigation, Sportpaket

Ausstattung

ABS, Airbag, Alufelgen, Anhängerkupplung, Beifahrerairbags, Bordcomputer, Freisprecheinrichtung, Katalysator, Klimaanlage, Klimaautomatik, Leasingfähig, Navigationssystem, Nebelscheinwerfer, Parktronic, Radio, Regensensor, Reifendruckkontrolle, Rückfahrkamera, Schiebedach, Seitenairbags, Serviceheft, Servolenkung, Sitzheizung, Sportausstattung, Sportfahrwerk, Stabilitätskontrolle, Standheizung, Tempomat, Wegfahrsperre, Winter-/Sommerreifen, Zentralverriegelung, elektr. Fensterheber, elektr. Spiegel



Kontakt:

Gasthof zur Post
Tel.: 07564 52150

Hinterstoder 24
4573 Hinterstoder

Preis: 20.500,00 (verhandelbar)

LANDESVBAND DER ELTERNVEREINE

Infoabende 2018

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr
Homepage: www.elternvereine.at

Eltern können Schule mitgestalten und entscheiden. Schulpartnerschaft ist gelebte Zusammenarbeit aller an der Schule beteiligten, wo sie im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben möglich ist. Deshalb informieren Sie unserer Mitarbeiter des LV zu folgenden Themen:

- Elternvereine – Aufgaben, Pflichten und Mitgestaltungsmöglichkeiten
- Rechte und Pflichten der Eltern- wie können Kinder unterstützt werden
- Klassenelternvertreter
- Vereinsgründung
- Datenschutzgrundverordnung

Infoabend Bezirk Kirchdorf:

Dienstag, 30. Oktober 2018

GH Rettenbacher

Hauptplatz 24

4560 Kirchdorf/Krems

Landesverband der
ELTERNVEREINE
ÖFFENTLICHER PFLICHTSCHULEN



HAND AUFS HERZ

**HAND
AUFS
HERZ**



Weltrekordversuch
im gleichzeitigen
Reanimationstraining!

22. September 2018

Messe Wels | Trabrennbahn

im Anschluss:
Ö3 Disco



Wir reanimieren!

Du auch?

www.handaufsherz.co.at

Anmeldung unter
www.handaufsherz.co.at

**LANDESJAGDVERBAND
OBERÖSTERREICH****Achtung Wildwechsel!**

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Estand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- - Gas wegnehmen
- – abblenden
- – hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- –abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen.

Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitzunehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb in Abstimmung mit dem OÖ. Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Daher werden seit März 2010 Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen.

Mittlerweile wurden rund 300 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft – jedes Jahr kommen 30 Kilometer hinzu!

Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 100.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 10 % der Gesamtsumme und wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

OÖ. Landesjagdverband www.oeljv.at

Text: GF Mag. Christopher Böck, Foto: E. Moser





SELBSTSCHUTZTIPP

DER AKTUELLE
SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz am:

SCHULWEG

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine im Straßenverkehr zurücklegen. Hier lauern jedoch einige Gefahren. Eltern sollten deshalb mit Ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg, mögliche Risiken und die wichtigsten Sicherheitsregeln besprechen.



Schulanfänger:

- Keine Hektik am Morgen! Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein und achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück
- Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten (nicht immer der kürzeste) Schulweg
- Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie Ihr Kind selbständig gehen und beobachten Sie es
- Seien Sie selbst ein Vorbild
- Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder
- Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, keine Mitfahrgelegenheiten ohne Absprache mit den Eltern annehmen



Mama und Papa als Taxi:

- Auch bei kurzen Schulwegen gilt: Anschnallen nicht vergessen!
- Lassen Sie Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen sicheren Platz zum Abholen
- Nutzen Sie, wenn vorhanden, die Elternhaltestelle
- Vergewissern Sie sich von Zeit zu Zeit, dass Ihr Kind den sicheren Schulweg benutzt
- Sollte Ihnen eine Gefahrenzone auf dem Schulweg auffallen, scheuen Sie sich nicht die zuständigen Behörden zu informieren

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Durch rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen ist Ihr Kind besser sichtbar, auch helle Kleidung ist empfehlenswert. Erinnern Sie Ihr Kind immer daran, wie wichtig es ist, eine Warnweste zu tragen!

SELBST- SCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**

zivilschutz-ooe.at

**OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ**

KATZENKASTRATION**Meine Katze darf ins Freie
– worauf muss ich achten?**

Viele Tierbesitzer möchten ihren Katzen ermöglichen, dass sie im Freien die Gegend erkunden können. Bei regelmäßigem Freilauf für Katzen sind allerdings die tierschutzrechtlichen Regelungen, die in ganz Österreich gelten, zu beachten. Diese besagen, dass Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie von einem Tierarzt kastriert werden müssen, sofern sie nicht zur Zucht verwendet werden. Das gilt ausnahmslos für alle in Österreich gehaltenen Katzen.

Diese verpflichtende Kastration von Katzen verhindert eine ungewollte Vermehrung. Zudem hat sie auch viele Vorteile für die Gesundheit und das Verhalten der Tiere (z.B. geringeres Risiko für hormonell bedingte Erkrankungen wie Gesäugetumore oder Zysten, weniger übelriechendes Markieren oder weniger Herumstreunen).

In Österreich leben viele verwilderte ehemalige Hauskatzen, die nicht kastriert wurden und entlaufen sind. Diese Streunerkatzen vermehren sich unkontrolliert, wodurch viel Tierleid entsteht. Nur durch eine konsequente Kastration von Katzen kann verhindert werden, dass neue Katzen zur bestehenden Streunerkatzen-Population hinzukommen. Die Kastration der eigenen Katzen ist somit auch ein wichtiger Beitrag jedes einzelnen Katzenhalters zur Lösung der Streunerkatzenproblematik und zu einem aktiven Tierschutz.

Kastriert werden müssen Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie nur dann nicht, wenn Diese zur Zucht eingesetzt werden. Mit der Zucht von Katzen sind jedoch einige Verpflichtungen verbunden: Vor dem Beginn muss diese bei der Bezirkshauptmannschaft /Magistrat gemeldet werden und ist bei größeren Zuchten sogar bewilligungspflichtig. Zudem müssen alle weiblichen als auch männlichen Katzen,

die zur Zucht verwendet werden, mit einem Microchip durch einen Tierarzt gekennzeichnet und innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung in der amtlichen Heimtierdatenbank registriert werden. Die Kennzeichnung und Registrierung bereits gehaltener Zuchtkatzen muss übrigens bis längstens 31. Dezember 2018 erfolgen.

Eine Zucht im Sinne des Tierschutzgesetzes liegt dann vor, wenn die Fortpflanzung durch den Halter bewusst ermöglicht oder aber auch nicht verhindert wird. - Selbst dann, wenn die für das Decken eingesetzten männlichen Tiere unbekannt sind, wie das bei freilaufenden Katzen vorkommt.

Zusammenfassend kann man also sagen: Bei regelmäßigem Freigang müssen Katzen kastriert werden. Ausgenommen davon ist einzig die Zucht von Katzen, für die es jedoch einige Voraussetzungen zu erfüllen gilt.

Cornelia Rouha-Mülleder

Dr. Cornelia Rouha-Mülleder
Tierschutzombudsfrau Oö



4021 Linz • Bahnhofplatz 1
Tel.: (+43 732) 77 20-142 81
Fax: (+43 732) 77 20-21 42 89
E-Mail: tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Druck Gemeinde Vorderstoder, 4574 Vorderstoder 66

Politischer Bezirk: Kirchdorf an der Krems.

Tel. Nr. +43(0)7564/8255, Fax Nr. +43(0)7564/8255-20

gemeinde@vorderstoder.ooe.gv.at, www.vorderstoder.ooe.gv.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am Freitag, 05. Oktober 2018